SMVC
Clubnachrichten

Ausgabe Nr. 3 | 2011

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied

LANDSTRASSEN

mit Oldtimer – der Königsweg

Wenn Du zB. auf der A4 von Luzern Richtung Sarnen, Brünig fährst, siehst Du den Vierwaldstättersee lediglich während knappen 100 Metern! Sonst pflügst Du wie ein Maulwurf durch Tunnels, auch künstliche als Lärmschutz. Oder links und rechts türmen sich Wände, für Letzteres. Kein Wunder, sind in modernen Autos in den Vordersitzen Monitore eingebaut, damit die Kids auf den hinteren Plätzen nicht wahnsinnig werden. Überlegte mir schon, ob man nicht ein Periskop einbauen könnte, um damit über die Wände zu spienzeln. Mit Sensoren, damit das Ding vor einem Tunnel automatisch eingezogen wird.

Auf SMVC Ausfahrten -wir verfügen über wahre Profis in Routenplanung- sehen wir auf Nebenstrassen, wie schön die Schweiz ist, resp. sein kann. Ich staune immer wieder über die unbekannten, pittoresken Landschaften, Dörfer und Weiler, die wir „erfahren". Das war auch diese Saison wieder der Fall, siehe Artikel. Und ich meine doch immer, die Schweiz zu kennen. Neben den gesamtschweizerischen SMVC Anlässen verfügt jede Sektion über ein eigenes, sehr umfangreiches Programm. Schau Dir auf www.SMVC.ch, unter Sektionen, diese Angebote mal an. Du wirst sehr freundlich aufgenommen, wie ich feststellte. Wir sind der Coop oder die Migros der schweizerischen Oldtimerszene und decken beinahe das ganze Land ab.

Auch wenn ich privat vom Ramersberg aus unterwegs bin –und das ist oft in einem Oldtimer- fahre ich meistens ein Stück Landstrasse. Ist Zürich mein Ziel, verlasse ich in Root die A14, nehme beim Kreisel vor Sins die erste Ausfahrt über die Reuss (Cham, Hünenberg). Die Wälder: Herrenwald, Frauentalerwald -sah dort schon viele Rehe- die Lorze-Flusslandschaft, zwischen Sins und Maschwanden sind Balsam für die Seele. Maschwanden ist ein Bijou mit seinen alten Riegelhäusern. Leider haben dieses Jahr beide Restaurants im Ort dicht gemacht. Muss halt den Kaffee in Zukunft in einem Thermoskrug mitnehmen. Nach Maschwanden folgt ein Waldstück, das Wolsterholz, auf das ich mich jedes Mal freue. Bei Affoltern a.A. geht es dann wieder auf die A4. Bin aber auch schon weitergefahren über den Albis.

Richtung Basel empfehle ich, nach dem Belchentunnel mal die Ausfahrt „Eptingen" zu probieren. Eptingen – Sissach ist ein sehr lohnenswerter Abstecher. Der Jura faltet sich dort besonders prächtig. Das freut die Augen, die frei über die bewaldeten Hänge streifen können, statt an blinde Lärmwände zu knallen, oder sich zum Tunnelblick zu verengen. Auch das Getriebe kommt wieder mal in die Gänge.

Es gibt noch viele solcher Beispiele. Auf der anderen Seite des Belchen führt von Egerkingen aus eine schöne Strasse, auch durch Wald, via Langenbruck in den Kanton Baselland, etc. etc.

Früher hielt ich mich an Nebenstrecken, die ich zB. auf Grund von SMVC Ausfahrten kannte. Dann kamen die Navigationsgeräte. Weiss noch, was ich alles zu hören bekam, als ich das erste Mal, mit so einem montiert, an einem SMVC Anlass aufkreuzte. Wie auch immer, mein Drang wuchs, einfach mal ab der Bahn, im Navi das Ziel eingeben und los geht's. Am Anfang war das –besonders im Ausland- noch ein Abenteuer. In einem Fluss bin ich zwar nie gelandet, aber einmal, mit Ruth, vor Bäch auf einem Wanderweg in einem Bachbett oder so. Wir fürchteten stecken zu bleiben. Diese Kinderkrankheiten sind ausgestanden. Heute vertraue ich dem Navi blind. Kam bis jetzt immer durch. Legte in meinem iPhone auch ein Verzeichnis an: „Schöne Orte" für zukünftige Ausflüge.

Spannend ist die Befestigung des Navis. Die Saugnäpfe kleben in modernen Autos ja nur an der Frontscheibe. Aber zB im 1929 Ford A, mit einem geraden, sauberen Blecharmaturenbrett, hält es auch dort. Im Bentley T1 oder Rolls Royce Shadow haftet der Saugnapf mit dem Navi sogar an der lackierten Edelholzabdeckung des Handschuhfachs! Das nennt man Feinschliff.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

ANFAHREN

Marianne Brunner, die Cheforganisatorin, Therese + Markus Dätwyler begrüssen die weit über 100 Teilnehmenden.

SONNTAG 1. MAI 2011

Text, Fototexte: Ruedi Müller
Fotos: Ernst Meier, Ruth Iseli, Ruedi Müller

Das Motto lautete: Nostalgie trifft Moderne. Mit Moderne war das „My Stop“ an der A4, bei Affoltern a.A. gemeint. Dort war die Besammlung und nach einer eindrücklichen Rundfahrt -auch wieder mit einem Landstreifen zwischen Knonau und Maschwanden, den ich noch nicht kannte (siehe Editorial)- das Mittagessen. „Bi froh,“ meinte Ernst Meier, „das ich nöd s’ Menu 2 gno ha. Das Tiramisu isch ja riesig gsi!“ „Und au guet,“ antwortete ich. Das Essen mundete überhaupt köstlich und wurde prompt serviert, was bei der Anzahl Teilnehmenden eine reife Leistung darstellte.

Bereits an der Saisoneröffnung des SMVC am 9. April waren drei Generationen am Start. Auch dieses Mal wieder. Vlnr: Theophil Schedle (Grossvater), Elena (8), Gino und Lara (8) Fiorentin. Lara + Elena sind Zwillinge. Gino mailte nachher: „Lieber Ruedi, Herzlichen Dank für die schönen Bilder! Für Nachwuchs im Club ist offensichtlich gesorgt - die Beiden möchten unbedingt am nächsten Anlass wieder dabei sein. Viele Grüsse und einen schönen Tag. Gino“

Elena Fiorentin studiert schon mal die Route. Sie wird ihren Grossvater, Theophil Schedle, sicher ans Ziel führen. Nicht alle Driver hatten eine so gewissenhafte Copilotin.

Lara und Gino Fiorentin montieren das Rallyeschild. Mit Blume!

Georg + Esther Parel mit Thala, 2jährig.

1. Mai, Tag der Arbeit. Deshalb nahm ich den 1952 Willys Wagon aus der Garage. Ruth schoss dieses Foto von Markus Jäggi mit seiner Frau Karin im ihrem 1926 Rolls Royce Twenty Ranalah 3 Position DHC.

SMVC Nordwest

Stand an der Auto - Moto - Klassik - Basel

SAMSTAG 7. + SONNTAG 8. MAI 2011

Text, Fotos: Ruedi Müller

Ich beschränke mich hier auf den Stand des SMVC der Sektion Nordwest, den ich am Samstag besuchte. Andy Kunz, Präsident der Sektion und sein StV Freddy Baumann hatten um 12 Uhr zu einem Apéro geladen. Da war echt was los, wie die Bilder zeigen.

Stehend vlnr: Hanspeter Schiess, Geschäftsleitung Kestenholz Auto AG, Classic; Stephan Kestenholz, Kestenholz Holding AG + Chef OK Gempen Memorial 2011; Andy Kunz, Präsident SMVC Sektion Nordwest; Freddy Baumann, Vizepräsident und die Mitglieder Peter Jenny + Hanspeter Messerli. Knieend Roland Wettstein und Franz Schumacher, beide Sektion Zentralschweiz, die mit ihren Boliden den Gempen bezwingen wollen.

Gedränge am Stand des SMVC zur Apérozeit Samstag 12 Uhr. Andy Kunz + Freddy Baumann bedienen die vielen Gäste wie gelernte Kellner mit Wein, Orangensaft, Mineralwasser; Chnuspereien, Freddy hatte extra „Sunäredli" gepostet. Auch eine Basler Spezialität, ein feines Apérogebäck. Baslerläckerli wurden ebenfalls gereicht, die gehören einfach dazu, aber die unbekannten ersten passten entschieden besser zum Apéro als letztere.

Sunnyboy Andy mit 3 Ladies aus Austria. Aus der zweiten Reihe lugt René Abt -auch ein Mitglied der Sektion Nordwest- in die Kamera. Ja, René, in diesen Dingen ist unser Platz leider nicht mehr an vorderster Front.

SMVC Zentralschweiz

12. Monte Nero Trophy 2011

SONNTAG 22. MAI 2011

Text: Marianne Brunner, Vorstand; Foto: Ernst Meier, Präsident

Die Teilnehmenden trafen sich mit ihren auf Hochglanz polierten Oldtimern zur zwölften, schon fest ins Programm gehörenden, Monte Nero Trophy im Wynental. Bei herrlichem Wetter fuhren ab 8.30 Uhr die 30 gemeldeten Fahrzeuge beim Restaurant Züribeck in Reinach ein, wo Fahrer, Beifahrer und Gäste sich bei Kaffee und Gipfeli auf die ihnen bevorstehende Wertungs-Rallye vorbereiteten. Im Minutentakt startete dann Fahrzeug um Fahrzeug zur interessanten Schlösserfahrt, bei der es nicht um Geschwindigkeit, sondern um Fahrgeschicklichkeit oder geschichtliches Wissen (...oder meist vielmehr Raten...) ging.

Die Gewinner der Monte Nero Trophy:
Vlnr: Edgar + Lisa Bättig 2. Rang; Raffaela + Henri Boschetti (Tochter + Vater) 1. Rang; Brigitte Cuche + Susi Wettstein, Damenpreis; Marc + Sandro Müller (Vater + Sohn) 3. Rang.

Hinten vlnr: Ruedi Steiner und Markus Dätwyler; Vorne vln: rechts Alexandra Galli + Dieter Bauhofer und Laura (Partnerin v. Ruedi Steiner).

Auf der Route fuhr man verschiedene Schlösser im See-, Rueder- und Wynental an. Unterwegs erwarteten einen immer wieder Streckenposten, die Kontrollstempel auf das Aufgabenblatt drückten. Auf Schloss Wildegg konnte man sich mit einer feinen Zwischenverpflegung stärken und bei einer Schlossbesichtigung bewundern, wie zu Ritterzeiten gewohnt und gelebt wurde.
Die Rallye endete wieder am Ausgangspunkt in Reinach, wo alle, trotz ein paar Regentropfen unterwegs, meist „trockenen Pneus“ eintrafen. Bei einem Apéro, gesponsert von der Firma Waser in Rothenburg, und einem köstlichen Essen sassen alle beisammen und warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Auf den ersten Platz fuhr Henri Boschetti mit seinem Morgan 3-Wheeler, auf den zweiten Edgar Bättig mit seinem BMW und den dritten Platz belegte Marc Müller mit seinem Mercedes 190 SL.
Ein sehr gut organisierter und bestens gelungener Oldtimeranlass neigte sich dem Ende entgegen und alle Teilnehmenden danken dem ganzen OK- und Helferteam sowie den Sponsoren, die es ermöglichten, dass alle einen unvergesslichen Sonntag erleben durften.

Im Garten des Schloss Wildegg galt es eine Geschicklichkeitsaufgabe zu lösen mit Bezug zum Mittelalter, nämlich schiessen mit einem Katapult! Dabei mussten statt Brandgranaten 4 Holzstücke in die Zielfelder geschossen werden. So einfach war die Sache aber nicht, galt es doch die Schussrichtung und die Federspannung nach Zielablage und Distanz zu bestimmen. Wie das Beispiel zeigt hatte das OK viel Fantasie mit den Aufgabestellungen. Vlnr: Marlis Tata, Flavia Ruf, Trudi Meier, Paolo Tata.

SMVC Zentralschweiz

Clubreise nach Turin

DONNERSTAG 26. – SONNTAG 29. MAI 2011

Fotos, Text: Ernst Meier, Präsident SMVC Zentralschweiz

Edgar Bättig hatte das Thema Torino und Automuseum „Bischaretti“ als Auftrag entgegengenommen und uns ein fantastisches Wochenende ermöglicht. Die Reise war innert 10 Tagen ausverkauft was den Wunsch unserer Mitglieder in Richtung Süden bestätigte.
Der Schwerpunkt bildete natürlich der Besuch des „Museo dell'Automobile di Torino“ wie das mit über 30 Mio Euro neu gestaltete Museum Bischaretti jetzt heisst. Die Geschichte des Autos ist mit vielen lebendigen Szenenbildern aus der damaligen Zeit in Form von Filmen, Lightshows und anderen multimedialen Mitteln unterlegt und macht den Besuch zum nachhaltigen Erlebnis. Besonders eindrücklich ist die Rennwagenschau, natürlich mit ausschliesslich roten Boliden italienischer Abstammung von 1908 bis in die Neuzeit.
Kulturell kamen wir auf unsere Rechnung mit einer interessanten Stadtführung in Turin zuerst per Car und anschliessend im Zentrum zu Fuss. Die 18 Km Arkaden zum Einkaufen, Flanieren oder ganz einfach zum „Dolce far niente“ werden wahrscheinlich einige Teilnehmer zu einem weiteren Besuch dieser leider etwas verkannten Stadt animieren! Wer unseren Edgar kennt, kann sich immer auf gutes Essen freuen und wir kamen nicht zu kurz! Die Fahrt in die Weinberge des Barologebietes bei strahlend blauem Himmel, eine obligate Weindegustation und das feine Nachtessen in La Morra wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.
Die Rückreise führte uns traditionell über Luino am Lago Maggiore, wo wir seit Jahren in der „Osteria della Froda“ bestens bedient werden.

Edgar, vielen Dank für die unvergesslichen Tage in Turin und Piemont!

SMVC O iO

167 SMVC Mitglieder (mit Begleitung) in 82 Oldtimern am O iO

Links: Charly + Christiane Grimm, Sektion Zürich, im 1946 GMC Pic-up.

Ralph Weibel (mit Funkmikrofon), SMVC Sektion Nordwest und JDC Repräsentant Switzerland, stellt einem interessierten Publikum einen der 11 Jaguar E vor. Das Auto feiert 2011 seinen 50igsten Geburtstag.

Freddy Baumann, Vizepräsident Sektion Nordwest, raucht in strömendem Regen gemütlich eine Cigarre.

SAMSTAG 11. UND

PFINGSTSONNTAG 12. JUNI 2011

Text, Fototexte: Ruedi Müller;
Fotos: Herbert Bitzi, Kurt Meyer, Ruedi Müller

Hier ein kleiner SMVC Bilderbogen. Lässig finde ich zB. auch die Beziehung, die zwischen Roberto + Sabine Pajetta, Sektion Zürich und unserem Regierungsrat Paul Federer und seiner Frau Sonja entstand. Seit Jahren fahren die Pajettas gemeinsam mit den Federers die O iO Samstag Nachmittagsroute. Mehr auf www.smvc.ch/fotosvideos.html.

Einige Mitglieder der 18köpfigen Delegation des SMVC Tessin, die mit 9 Oldtimern nach Obwalden kamen.
Vlnr: Dieter Neffgen, Rosanna Klein, Adelina Neffgen, Tiziano Klein, Mario Paniga, Roberta + Roberto Boldini.

Auf diesem Bild vom Pfingstsonntag sind einige SMVCler zu sehen. Stehend: Roberto + Sabina Pajetta, Sektion Zürich. Zwischen den beiden: Ruth Iseli, Sektion Zentralschweiz. Im grünen T-Shirt: Roger Gillard, Sektion Zürich. Ganz rechts im Bild: Hanspeter Neukom, Sektion Zentralschweiz.

Marlis + Urs Fehlmannm (mit Bérets), Sektion Zentalschweiz, holen sich ihr Bier und die Bretzel.

Fortsetzung auf Seite IX.

40. Sommerfahrt SMVC-Ostschweiz

Die Teilnehmer sind im Dorniermuseum Friedrichshafen eingetroffen und unters Dach geflüchtet.

SAMSTAG 18. UND SONNTAG 19. JUNI 2011

Text: Josef Müller; Fotos: div

Wieviele waren dabei?
132 Personen mit über 60 Oldtimern der Jahrgänge 1908-1984.

Was erlebten wir?
feines und gediegenes Essen – schöne Landschaft – abwechslungsreiche Fahrroute – interessante Besichtigungen – kulturelle Infos – verschiedene Wertungsprüfungen – zuvorkommende, freundliche Gastgeber – humorvolle, zauberreiche, feuerspeiende Abendunterhaltung mit „Hannes vo Wald" – angenehme musikalische Begleitung – gutgelaunte Teilnehmer – unfallfreie Fahrt – wertvolle Preise für die Bestplatzierten – durchzogene Wetterverhältnisse – grenzüberschreitende Nachbarshilfe.

Soll ich oder soll ich nicht? Mit Fackel: Ruedi Schawalder, Präsident der SMVC Sektion Ostschweiz und Mitorganisator. Rechts: der „Spezialkellner", der zum Zauberer mutiert hatte.

Wo waren wir?
Dorniermuseum in Friedrichshafen – Parkhotel St.Leonhard, Überlingen – Schloss/ Golfclub Langenstein, Eigeltingen im Fasnachtsmuseum – Schloss Girsberg, Kreuzlingen mit Puppenmuseum.

Wer unterstützte uns?
Plaketten, Rolf Trachsel - Ralleytafeln, Marcel Wolgensinger – Wertungsprüfungen, Christoph Karle und Steffi mit Helfern aus Überlingen – Auswertung, Bernadette Schawalder – Besenwagenfahrer, Hans Burtscher– die Clubkasse

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Betreuer, Helfer und an euch Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das Ok: Ruedi, Hubert, Marco und Sepp. Ranglisten und Fotos siehe www.smvc.ch

Auch junge aufgestellte Teilnehmer dabei.

Nachtessen am Samstag im Parkhotel bei Livemusik und guter Unterhaltung.

SMVC FIVA

13. FIVA Wanderfahrt 2011 im Heidiland mit SMVC Beteiligung

Gerry + Helen Leumann und ihr 1906 Martini 20-24 HP Double Phaeton Roi-des-Belges.

MONTAG 20. JUNI – SAMSTAG 25. JUNI 2011

Text, Bildtexte: Ruedi Müller;
Fotos: Martin Kristiansen (Oldtimer), Ruedi Müller (Galadinner)

Mark Rufer, FIVA Director Historik und Kulturgut, führte diesen Anlass wohl zum letzten Mal durch. Das wäre sehr bedauerlich. Hoffentlich ändert Mark seine Meinung noch. Der SMVC spendierte den Apéro am Galaabend. Exponenten der Sektion Ostschweiz und Schreibender waren zum opulenten Dinner am Freitagabend eingeladen. Ruedi Schawalder lag wegen einer Magenvergiftung flach. Als wir vorgestellt wurden, meinte Kurt Bähler -von Mark nach seiner Funktion befragt- treuherzig: „Ich bin Huberts Chauffeur." Alle lachten herzlich. Einer meinte, immer noch schmunzelnd: „Der SMVC ist aber ein feiner Club, wenn auch noch dem Vizepräsident der SMVC Sektion Ostschweiz (Anm: Hubert Lanter) ein eigener Driver zur Verfügung steht."

Mark Rufer, Organisator, nimmt von Fred Gehbauer, dem ältesten Teilnehmer der 13. FIVA Wanderfahrt, eine Dankesurkunde entgegen. Mit Adresse und Unterschrift aller Teilnehmenden. Auch die Vertreter des SMVC's: Hubert Lanter, Kurt Bähler und Ruedi Müller, wurden von den Initianten eingeladen, zu unterschreiben.

vlnr. Kurt Bähler, SMVC Ostschweiz, Vera Rufer, Hubert Lanter, Vizepräsident SMVC Ostschweiz, Mark Rufer, der Organisator dieser 13. FIVA Wanderfahrt. Mark und Vera waren Gastgeber, wie sie im Buche stehen. Wir fühlten uns alle drei sehr wohl in dieser erlauchten Runde.

SMVC Mittelland

Ausflug in die Käserei Dürrenbühl

SAMSTAG 25. JUNI 2011

Text: Urs Brüllhardt, Präsient Sektion Mittelland; Bilder: Michael Spinnler

Ruth und Urs Wüthrich führen seit 16 Jahren erfolgreich die Käserei Dürrenbühl in Wyssachen (bei Huttwil). Am 25. Juni 2011 hatten wir die Gelegenheit hautnah die Käseherstellung zu erleben. Täglich stellt Urs aus 5500kg Vollmilch 5 AOC Emmentaler Käselaibe von je 95kg her. Der grosse, körperliche Einsatz und Aufwand für diese Produktion hat uns alle sehr beeindruckt. Natürlich durften wir die Erzeugnisse aus der eigenen Herstellung, inkl. feinste Joghurts anschliessend auch probieren. Kompliment an die Produzenten Ruth und Urs.
Anschliessend ging unsere Fahrt auf die Hinterarnialp auf über 1200m.ü.M. Fahrer und Veteranen wurden auf der steilen Bergfahrt, fast ausschliesslich auf Naturstrassen, stark gefordert. Das Mittagessen im Bergrestaurant auf der sonnigen Terrasse entschädigte uns für die Strapazen. Die Aussicht und das Panorama bis weit in die Alpen ist auf der Hinterarnialp absolut einmalig.
Die Heimfahrt führte uns über weitere Höhenstrassen mit traumhaften Ausblicken in und über das Emmental zurück. Ein gelungener Tag ging für alle Teilnehmer unfallfrei zu Ende.

Urs Brüllhardt, Präsident, mit weissem Hemd, Cap und Blick in die Kamera.

Die Oldtimer.

Ferienfahrt SMVC-Zentralschweiz

SONNTAG 3. – DONNERSTAG 7. JULI 2011

Gedicht vorgetragen am Abschlussabend Mittwoch 6. Juli von Ruedi Müller
Fotos: Ernst Meier Präsident SMVC Zentralschweiz, Ruth Iseli.

Du säg ich dä Ruth d' Feriefahrt isch mit äm Alex
Chun da gömmer, das isch besser als Sex
„Ja," seit d'Ruth, „Da muemmer ga,
D' Silvia hätt würkli än tolle Ma."
Hinder jedem tolle Ma staht ä tolli Frau
So eini isch natürlich d' Silvia au
Guet händ ihr zwei das gmacht
Und die ganzi Ziet hät d' Sunne glacht

Der Organisator,
Alex Hahn, the Boss.
Der steht seinen Mann.

Troffe hemmer eus i dä Luegete, ä schöne Ussicht über dä See
Doch mir Manne händ öppis ganz anders gseh
Viel jungi Girls i churze Röck
Die mit Oldtimer sind doch eifach.... Gnässer

Dänn gahts nach Wiessbad
Bald sind mir da, das find ich fasch schad
Will das isch so ä schöni Fahrt

Wiessbad isch schön und toll
S' Ässe guet dä Mage voll
Schwüme, schprudle und Sauna
Da chasch würklich alles ha
S' Personal isch bsunders nett
Wie me das a andere Ort au gern hett

Am Mäntig statt dä Säntis uf äm Programm
A die Gerschtesuppe dänked s' Lotti, dä René und ich na lang
Mir säget dä Serviertochter, 2 Vorschläg händ mir parat
Entweder ä richtigi Gerschtesuppe oder än Wurschtsalat
dä isch gsässe
Mir händ all 3 Wurschtsalat gässe
Mir sind dänn abe i die ander Beiz uf äm Säntisgipfel
Det händs ei tolli Gerschtesuppe nach dä andere serviert
Sogar na mit Wurschtzipfel

Mer chömed hei dä Hermann Knoblauch chont grad z'schpringe
du chasch din Oldtimer i'd Garage bringe
Mir fahred det ane, äs alts Poschtauto staht verusse, so eis mit Schnauz
Ich säg am Herrmann: „Du bisch än luschtige Kauz.
Er stellt sin Schatz use, dass ich chan i däre Garage parkiere Das chan ich doch nöd akzeptiere."
Er meint: „Doch, doch das händ mir organisiert Damit dä Auto vo eusne Gescht nüt passiert."
Ich fröge: „Wem zahl ich, Dir oder am Juri Gmänder?"
„Weder noch," meint dä Hermann: „Rauch eis, das isch gsänder."
Ich lüte dänn na am Bsitzer a
Dä seit: „Alles Ok min Schnautzer dä cha ganz guet dusse schta."

Nachher isch alles Chäs und Wi
Bi däm Apero sind alli däbi

Am Zyshtig gats dänn rund
Mir fahret ä ganzi Schtund
In St. Anton (ob Altstätten / SG) gits än Halt, eine mäht det Gras amene schteile Hang
Mit äre schwere Maschine, Eus wird Angscht und Bang
Im Schnuggebock isch Mittagsrascht. Mit joddle hät eus s' Käthi überrascht
Ä alti Sau mit vielne Brüscht stillt chline Säuli ihri Glüscht
„Oh," süfzt det so än Päuli:
„Ach wer ich doch au sones Säuli."

Das ganze Gedicht auf www.SMVC.ch (Fotos, Videos + Zentralschweiz)

34 Teilnehmende in 18 Oldtimern nahmen an dieser unvergesslichen Ferienfahrt teil.

Fortsetzung von Seite V

vlnr: Alex Hahn, Gerry + Helen Leumann, Sektion Zentralschweiz.
Alex revidierte den 1906 20-24 HP Double Phaeton Roi-des-Belges.

Ralf Storandt (beige, Brille, ohne Cap), Sektion Tessin.

Susanne Storandt, Sektion Tessin, die Frau von Ralf, bei einer Dampfwalze.

Epilog am späten Sonntagnachmittag in Engelberg: vlnr SMVC Zentralschweiz: Trudi + Ernst Meier; Ruth Iseli; SMVC Zürich: Raphael + Regina Bernhard-Akeret; SMVC Nordwest: Erika + René Abt; SMVC Ostschweiz: Margrith Schilter. Auch dabei, Urs Schilter, der Präsident und einige Mitglieder des Gemeinderates Engelberg.

Die SMVC-Sektion Zürich lädt zur Züri-Fahrt 2011 ein

Endstation Meilenwerk Zürichsee, Horgen

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2011

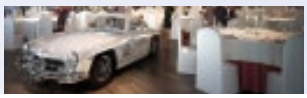
Mit Kaffee und Gipfeli, offeriert von der SMVC Sektion Zürich, stärken wir uns für die Züri-Fahrt. Die Strecke führt uns ab Geroldswil nach Regensdorf und Weiningen ins Limmattal und über Schlieren, Landikon, Stallikon, vorbei am Türlersee über Hausen am Albis nach Sihlbrugg an die Zürcher Kantonsgrenze. Dann über den Hirzel zum Meilenwerk in Horgen. Eine Strecke, weit ab von den grossen Verkehrsachsen, die immer wieder mit Ausblicken auf verträumte Täler und Weitblick über den Zürichsee überrascht.
Zum Abschluss werden wir im Meilenwerk Zürichsee in Horgen das Mittagessen geniessen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 75 Km. Martin Halder, Masterhead Meilenwerk, spendiert die Getränke (Apéro, Wein etc. zum Essen, Kaffee) und ein feines Dessert! Herzlichen Dank schon mal an dieser Stelle für diese grosszügige Offerte. In dieser einmaligen Umgebung wird uns genügend Zeit für gemeinsamen Benzingespräche und der Pflege der Kameradschaft bleiben.

Treffpunkt: Hotel/Hostellerie Geroldswil
Am Dorfplatz, 8954 Geroldswil
Zeit: 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr
Eintreffen der Teilnehmer
Abfahrt: Ab 10.00 Uhr

Anmeldung:
- Nichtmitglieder herzlich willkommen
- Auch nur für Mittagessen möglich
- Oder einfach ab 15:00 Uhr vorbeikommen, ein Besuch im Meilenwerk Zürichsee lohnt sich auf alle Fälle

Details siehe Anmeldung:
www.smvc.ch/veranstaltungen.html
Mail: zuerich@smvc.ch (Jörg Meier)
Kein Internet?
Jörg Maier, Präsident Sektion Zürich, anrufen.
Telefon Geschäft: 052 212 11 77

MEILENWERK
Forum für Fahrkultur | Zürichsee



SMVC Zürich

Gourmetfahrt

SONNTAG, 26. JUNI 2011
Artikel siehe www.smcv.ch (Fotos/Videos und Sektion Zürich)
Kam nach Redaktionsschluss rein.

SMVC Schweiz / Ausschreibung

Schlussfahren: Sonntag 2. Oktober 2011

START: SCHINZNACH DORF

Organisatoren: Thomas Müller, Martin Bertschinger + Helfer

Programm

ab 09.00	Besammlung bei Zulauf Gartencenter, Degerfeldstr. 4, 5107 Schinznach Dorf, www.zulaufquelle.ch; Kaffee + Zopf
10.15	Abfahrt, ca. 55 km; unterwegs Apéro gespendet von Beatrice Müller-Wirth, Advokaturbüro, Aarau
ca. 12.30	Eintreffen in Rohr, bei Schulhaus. Mittagessen, zubereitet vom Club Rübliländer Kochfreunde Rohr: Salatbuffet, Rindsgeschnetzeltes Stroganoff, Nudeln, Dessert. Vegi (Gemüsebeilage statt Stroganoff) bitte bei Anmeldung angeben.
ca. 15.00	Ende der Veranstaltung, individuelle Heimreise.

Kosten CHF 50,00/Person inkl. Mineralwasser + Kaffee.
CHF 30,00/Kind bis 16 Jahre
CHF 60,00/Person bei Nachmeldung am Anlass

Anmeldung bis 25. September 2011 siehe www.smvc.ch/veranstaltungen.html
Einzahlung gilt als definitive Anmeldung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!
Auch Nichtmitglieder herzlichst Willkommen!

Clubadresse Schweizer Motor-Veteranen-Club
Postfach 1764, 8021 Zürich

Zentralvorstand

Zentralpräsident Frank Aeschlimann,
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG
Thomas Müller (Zentralpräsident 2000 - 2008) steht dem SMVC Vorstand für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung.
Vizepräsident Martin Bertschinger,
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Ressort

Technik/Pässe	Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen	Rahel Oberholzer, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau
Redaktion	Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg
Veranstaltungen	Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

Sektionspräsidenten

Mittelland	Urs Brüllhardt, Burgstrasse 10, 4658 Däniken
Nordwest	Andreas Kunz, Austrasse 6, 4153 Reinach BL
Ostschweiz	Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino	Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio
Zentralschweiz	Ernst Meier, Bächlenmatt 8, 5630 Muri
Zürich	Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach

Technische Komission

Mittelland	Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest	Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz	Markus Rohner, Amriswilerstrasse 39, 9220 Bischofszell
Ticino	Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Zentralschweiz	Louis Frey sen., Nordklosterrain, 5630 Muri
Zürich	Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen

Mittelland	2. Mittwoch im Monat, Gasthof Rössli, Rothrist AG
Nordwest	2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz	2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon
Sport	1. Dienstag im Monat, Restaurant Eintracht, Kestenholz
Ticino	nach spezieller Einladung
Zentralschweiz	2. Montag im Monat, Rest. Löwen, Sins
Zürich	1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Rest. Wallberg, Volketswil oder Anfrage an den Sektionspräsidenten

Sekretariat Ivo Wolgensinger, SchweizerMotor-Veteranen-Club, PF 1764, 8021 Zürich, Fax 041 666 30 41, E-Mail: sekretariat@smvc.ch

Layout Marco Schulze, SwissClassics Revue

E-Mail Kontakt Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

www.smvc.ch